

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1896-1897**

21.12.1896

Montag, den 21. Dezember 1896.

11. Vorstellung ausser Abonnement

des
Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Prinzessin Goldhaar.

Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in fünf Bildern und einem Vorspiel von Ludwig Raupp. Musik von Gustav von Rössler.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Vorspiel.

Hasswiga, eine mächtige Zauberin	Fr. Kachel-Bender.	Goldhaar, beider Tochter	Fräul. Engelhardt.
Ritha, } ihre Helferinnen	Frau Klumpp.	Ruinibald, Otberts Vertrauter	Herr Hunkler.
Telga, }	Fräulein Gartner.	Ugulo, Schliesser der schwarzen	
Perphonia, eine gute Fee	Frau Petzet.	Gewölbe, einst im Dienste König	
König Otbert	Herr Mark.	Schreckwulfs	Herr Bösch.
Ahna, seine Gemahlin	Fräulein Schwarz.	Der Schutzengel	Fräul. Schneider.

Schnuffelfrauen, Runzelweiber und andere Hexen.

Erstes Bild.

Am Taubensee.

Ritter Udo von Taubenburg	Herr Andresen.
Claus Wendel, sein Knappe	Herr W. Beyer.
Die alte Veronika, eine Kräutersucherin	Fräul. Friedlein.
Trine, Schenk mädchen	Frau Schmidt.
Goldhaar	Fräul. Engelhardt.
Bauern und Bäuerinnen vom Dorfe Taubenburg.	

Zweites Bild.

Die Perle der Wasserhexe.

Die Wasserfee des Taubensees	Fräul. Berndl.
Erste } Seenixe	Fräulein Ludwig.
Zweite }	Fräulein Klumpp.
Winnefloss, eine Wasserhexe	Frau Höcker.
Goldhaar	Fräul. Engelhardt.
Udo von Taubenburg	Herr Andresen.
Claus, sein Knappe	Herr W. Beyer.
Seenixen, Wasser- und Schilfgeister, Seethiere.	

Drittes Bild.

Das Truggold des Feuerlandes.

Feuerjoh, Beherrscher d. Feuerland.	Herr Brehm.
Flamma, seine Tochter	Fräulein Genter.
Funkentieber, sein Minister	Herr Hallego.
General Knisterglut	Herr Zörnitz.
Der rothe Hahn, sein Adjutant	Herr Haag.
Fackel, ein Aufwärter	Herr Kreyman.
Udo von Taubenburg	Herr Andresen.
Claus, sein Knappe	Herr W. Beyer.
Goldhaar	Fräul. Engelhardt.
Feuergeister, die Funkengarde, Glutkobelde.	

Viertes Bild.

Sternenzauber.

Asterion, Herr der Sternenwelt	Herr Wassermann.
Wollwattballerumpelpumpel, Wolkengott	Herr Kempf.
Ariel, ein Luftgeist	Fräulein Noë.
Mollich, ein Wolkenschieber	Herr Benedict.
Triniela, ein irrender Stern	Frau Schmidt.
Udo von Taubenburg	Herr Andresen.
Claus, sein Knappe	Herr W. Beyer.
Goldhaar	Fräul. Engelhardt.
Planeten und Fixsterne.	

Fünftes Bild.

König Wichtel und sein Hof.

König Wichtel, der Erste u. d. Letzte	Josephine Meyer.
Prinzessin Liliput, eine Blumenelfe	Hermine Meyer.
Pitsch	Frieda Krausemann.
Patsch	Alfred Steinöl.
Schnick	Otto Weiss.
Schnack	August Steinöl.
Bimm	Franz Goldstein.
Bamm	Hermann Siegel.
Kling	Wilhelm Holl.
Klang	Elise Haag.
Zick	Elise Treiber.
Zack	Elise Wacker.
Turkel, der Nachtwächter	Karl Gartner.
Ein Hahn	Herr Bernhard.
Goldhaar	Fräul. Engelhardt.
Perphonia	Frau Petzet.
Wichtelmännchen und Weibchen.	

Apotheose.

Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen sind von Fräulein Bayz arrangirt.

2. Bild: **Tanz der Seenixen**, ausgeführt vom Balletchor.
3. Bild: **Tanz der Feuergeister**, ausgeführt von Fräulein Bayz und dem Balletchor.
4. Bild: **Sternenreigen und Glockenreigen**, ausgeführt von den Fräulein Bayz, Blitz, Dietrich und dem Balletchor.
5. Bild: **Menuet und Polka**, ausgeführt von den Balleteleven.

Vormerkungen auf die nummerirten und Logen-Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Eintrittskarten und Zettel findet am **Sonntag** und **Montag** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: **fünf** Uhr. Ende: nach acht Uhr.
Kasse-Eröffnung: **halb fünf** Uhr.

Krank: Herr Lange. Unpässlich: Herr Schilling.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	5 M. 50 Pf.	Parterre-Logen	4 M. — Pf.
Logen I. Rangs	5 " — "	Logen II. Rangs	2 " — "
Amphitheater	5 " — "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	4 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	— " 80 "
Sperrsitze II. Abth.	3 " 50 "	Gallerie	— " 60 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

Einzelne Plätze der I. Rang-Logen werden erst von 12 Uhr Mittags des Vorstellungstages an abgegeben.

Die das Theater besuchenden Damen werden **höflichst ersucht**, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.

Mittwoch den 23. Dezember 1896: 15. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Die goldne Eva**. Lustspiel in drei Akten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Ellfeld.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, dass eine erwachsene Person ihren Platz mit einem noch schulpflichtigen Kinde theilt, oder, dass für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Person ihren Platz mit einem noch schulpflichtigen Kinde theilt, oder, dass für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.